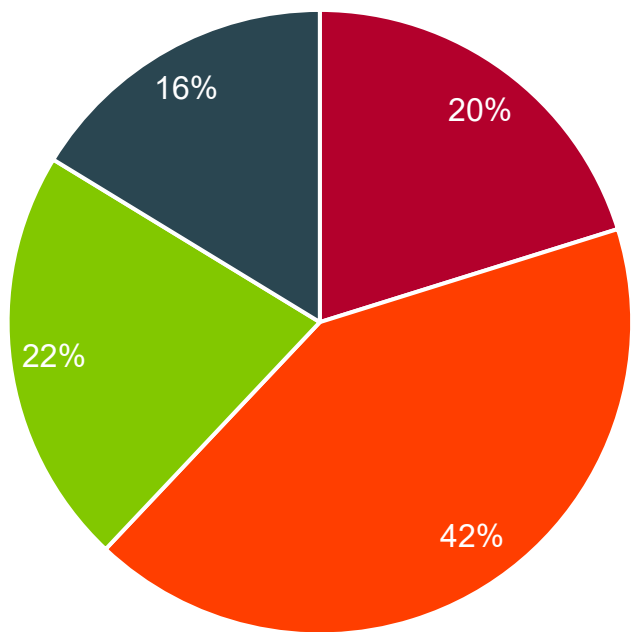


# Eventmanagement in Deutschland – Erkenntnisse aus der aktuellen bcsc-Umfrage

Kooperationsforum Ost  
Gotha, 25.–27.09.2025

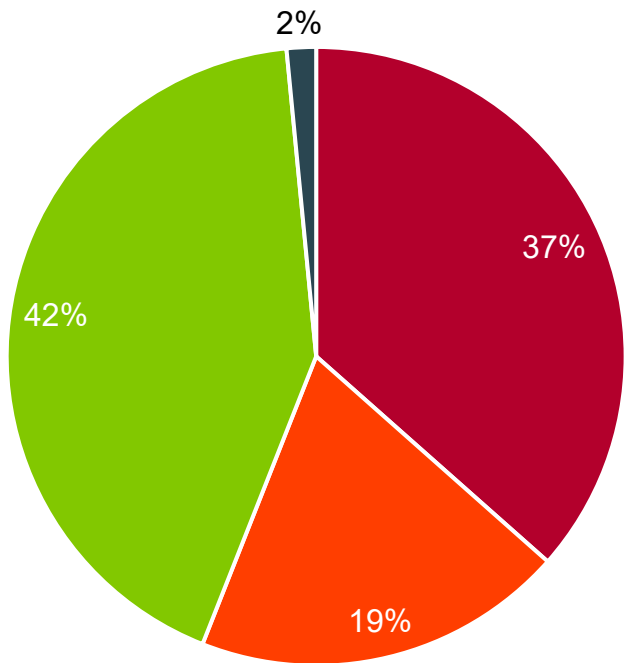
# Umfrage-Teilnehmende (insgesamt 258)

Stadtgröße



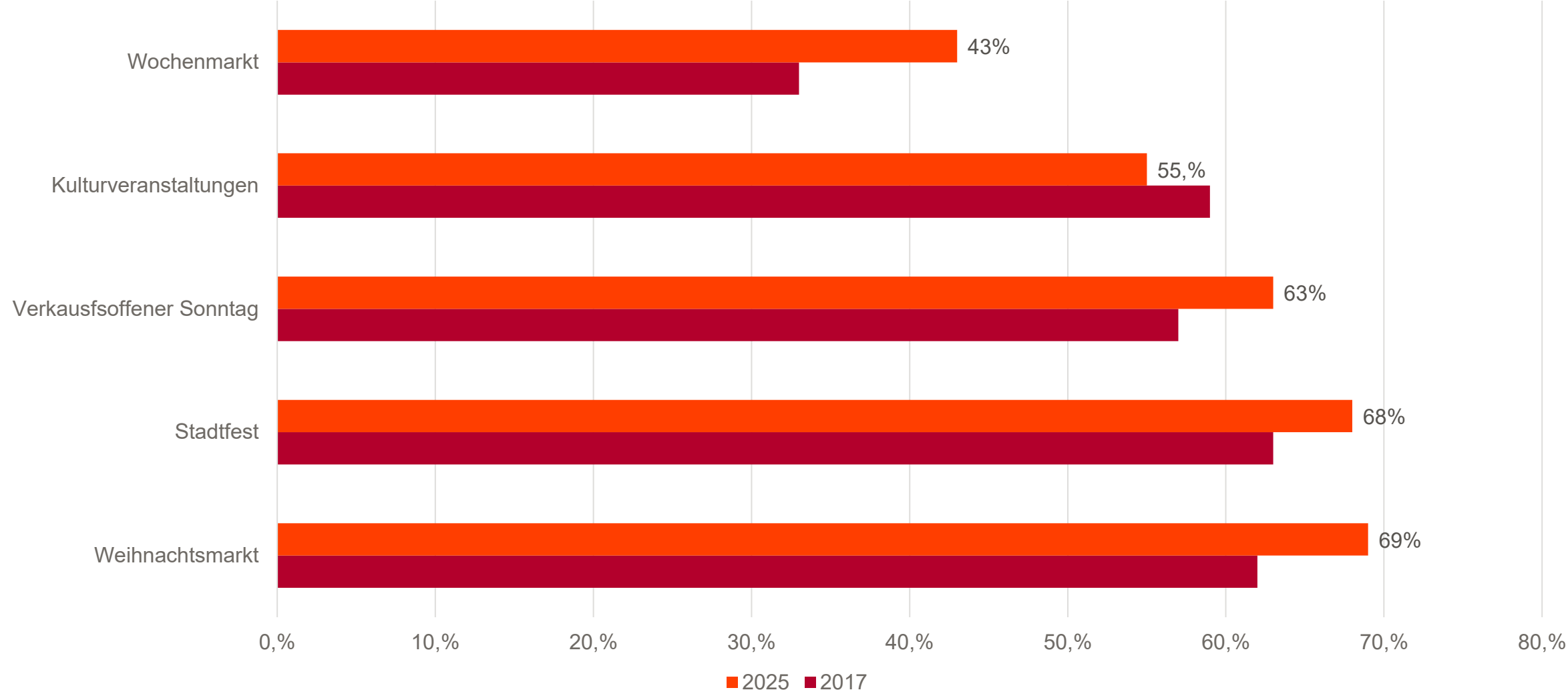
■ <20.000 ■ 20.000-49.000 ■ 50.000-99.000 ■ >100.000

Rechtsform

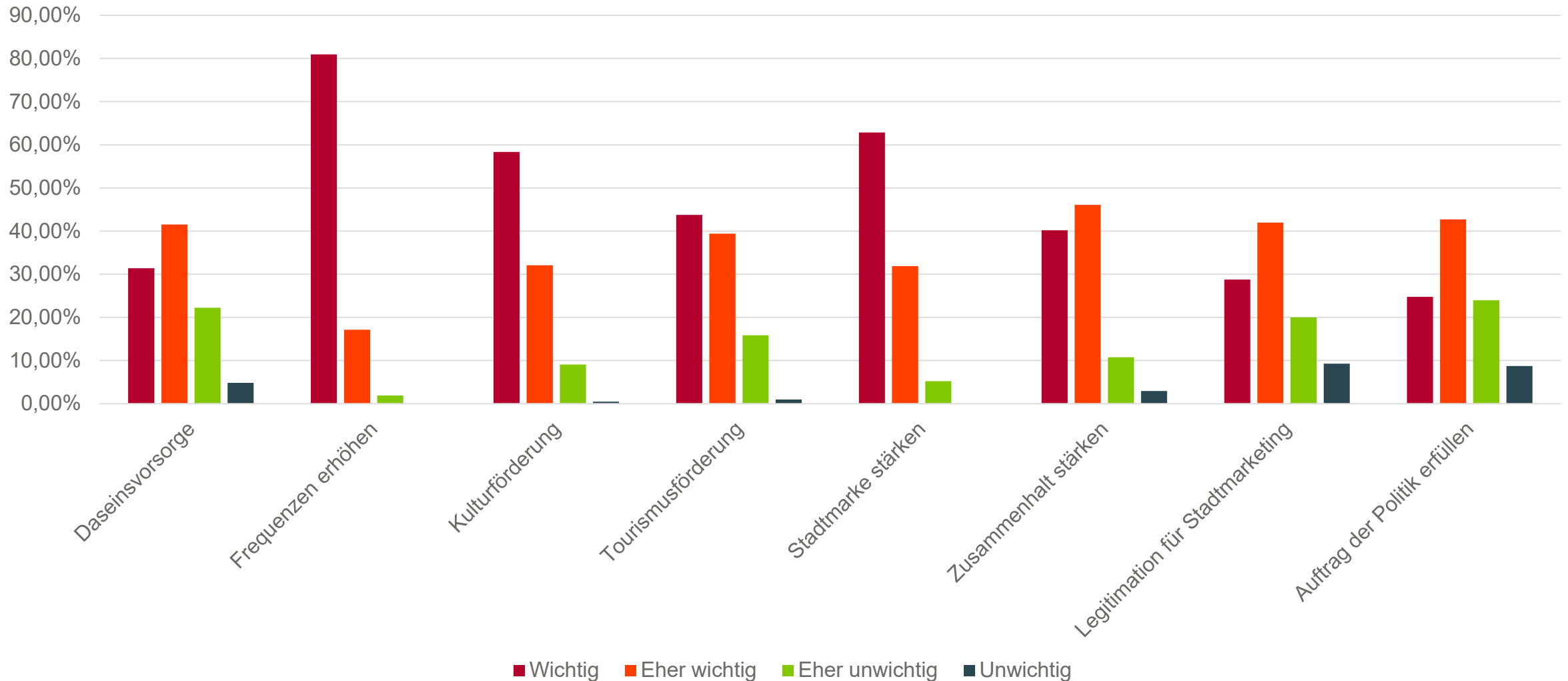


■ GmbH ■ e. V. ■ Eigenbetrieb Kommune ■ Sonstiges

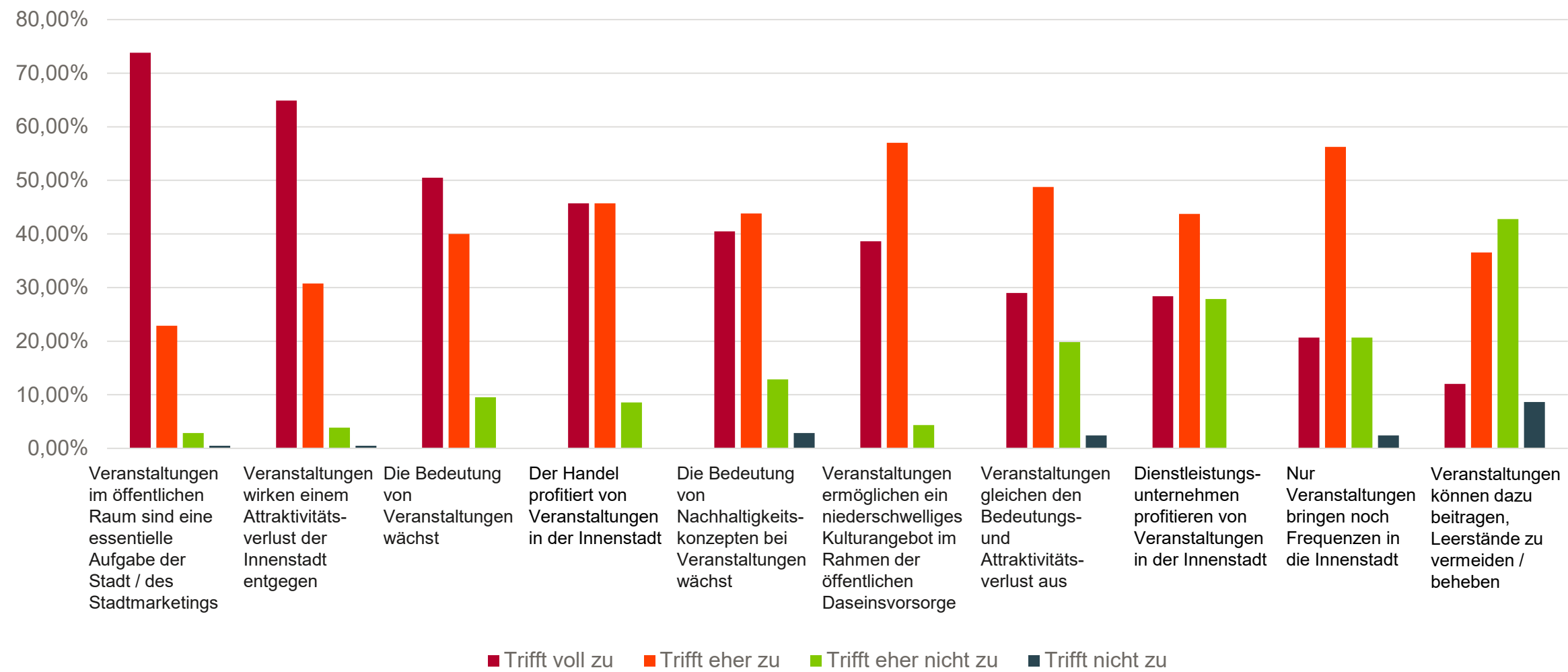
# Top 5 Veranstaltungsformate



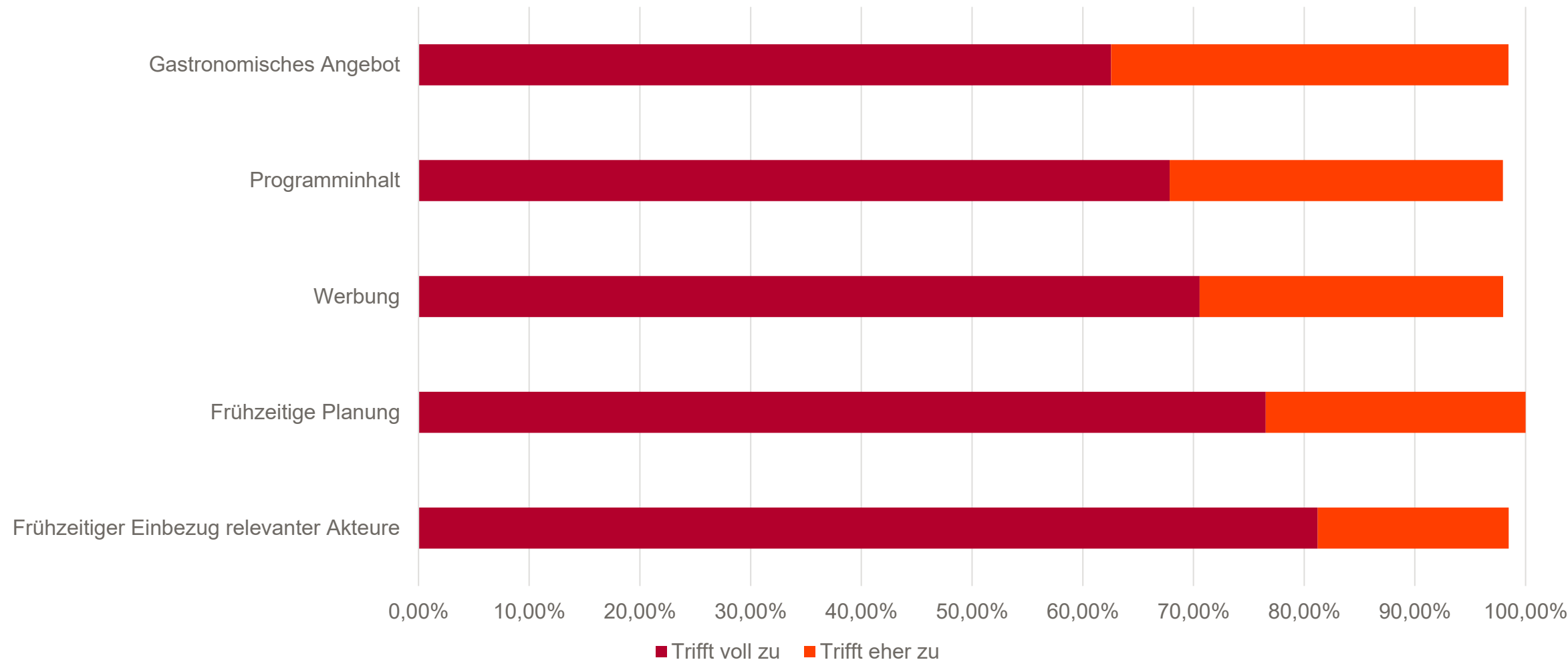
# Welchen Zweck verfolgen die Veranstaltungen?



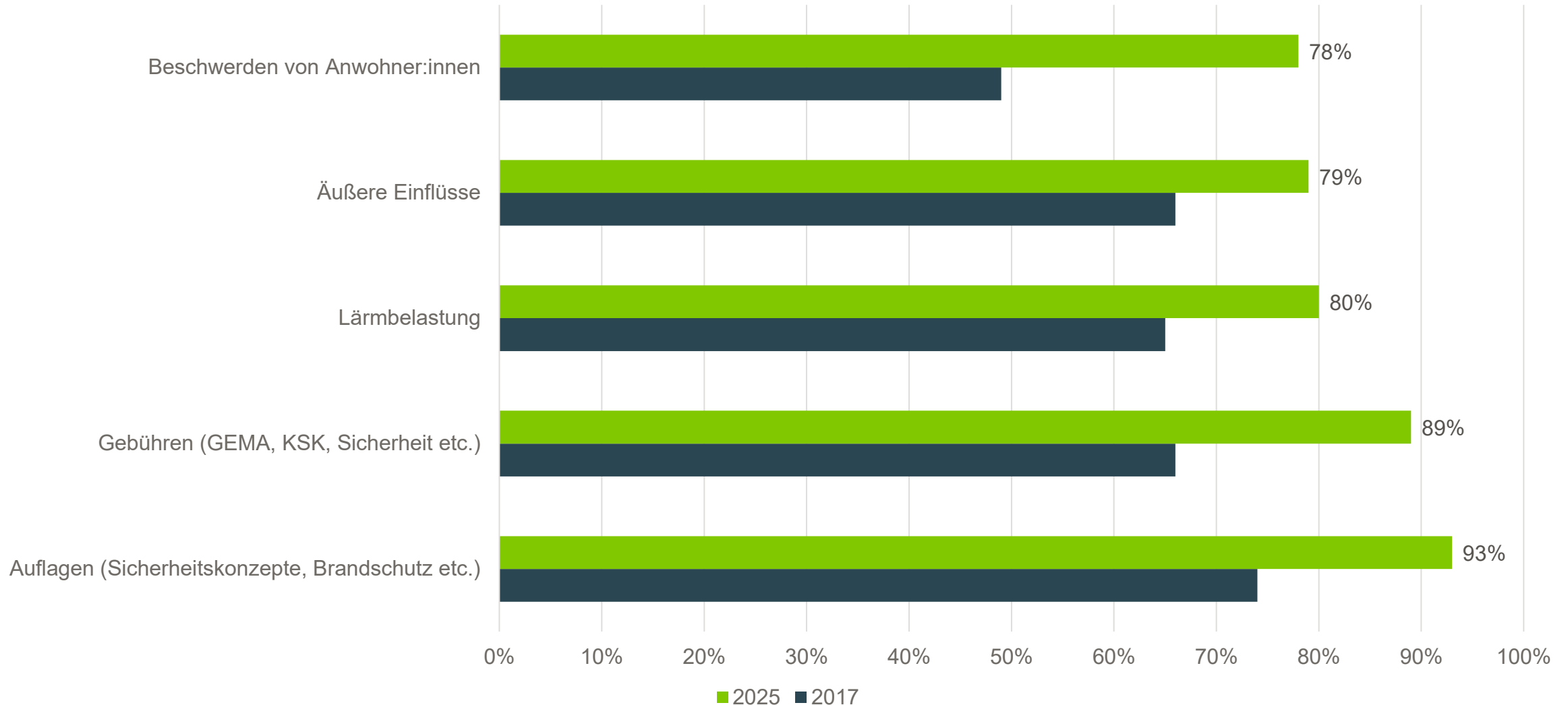
# Wie werden diese Thesen bewertet?



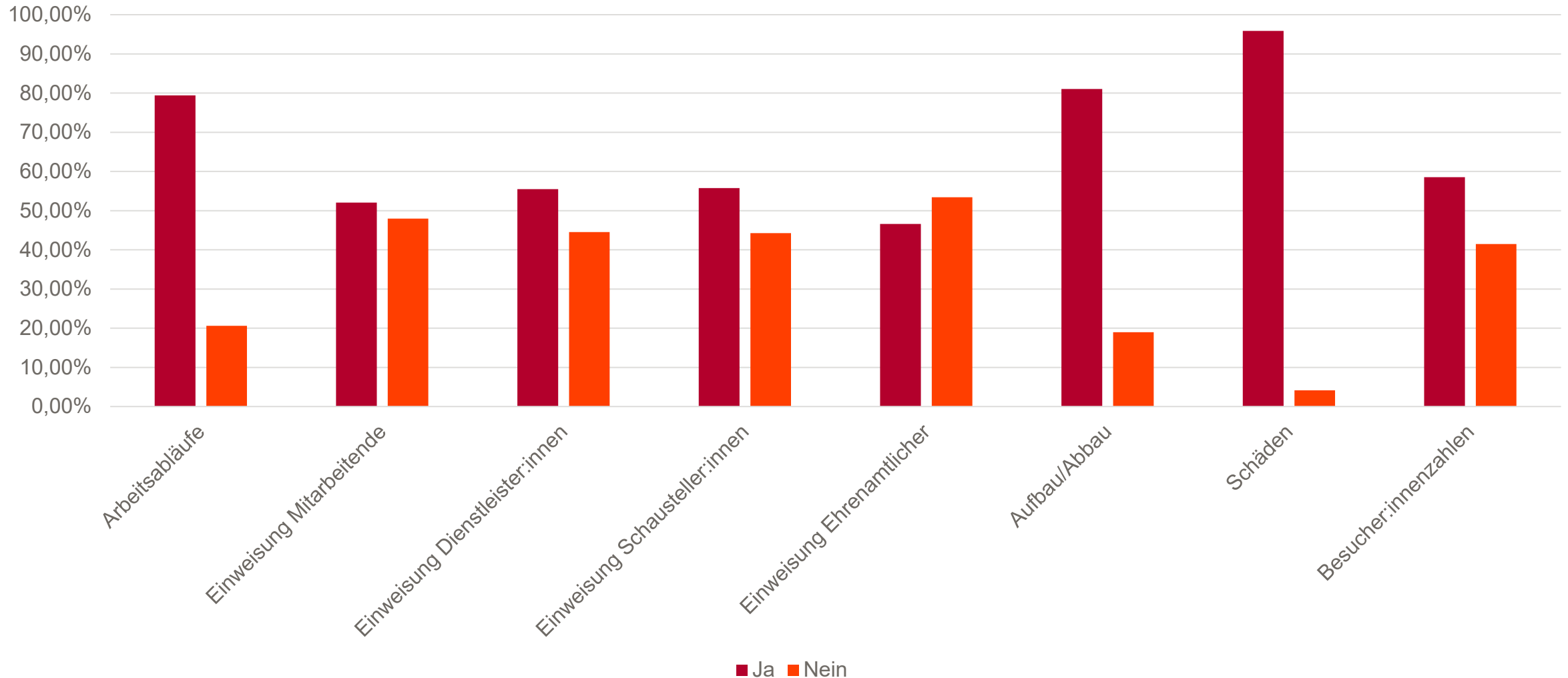
# Top 5 der genannten Erfolgsfaktoren



# Top 5 der genannten Hemmnisse

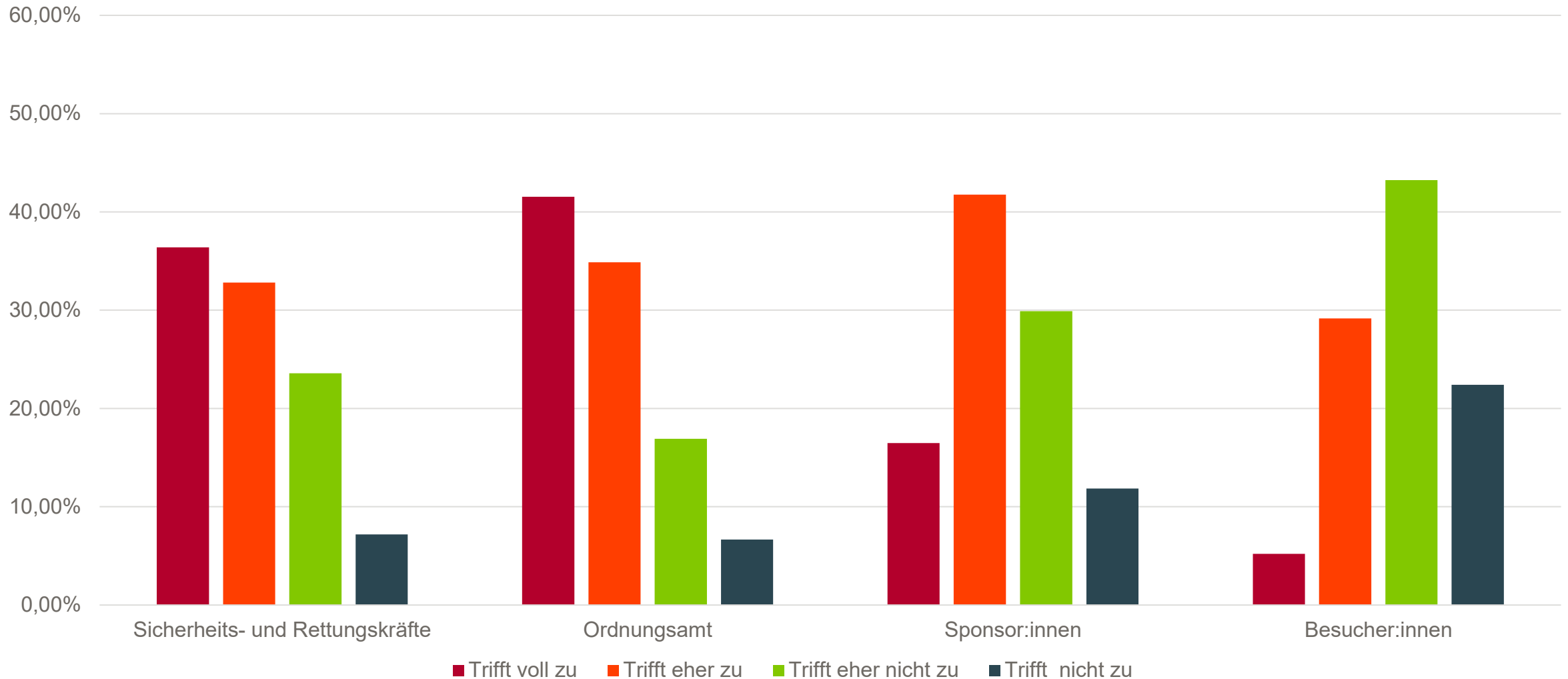


# Welche Punkte werden dokumentiert?



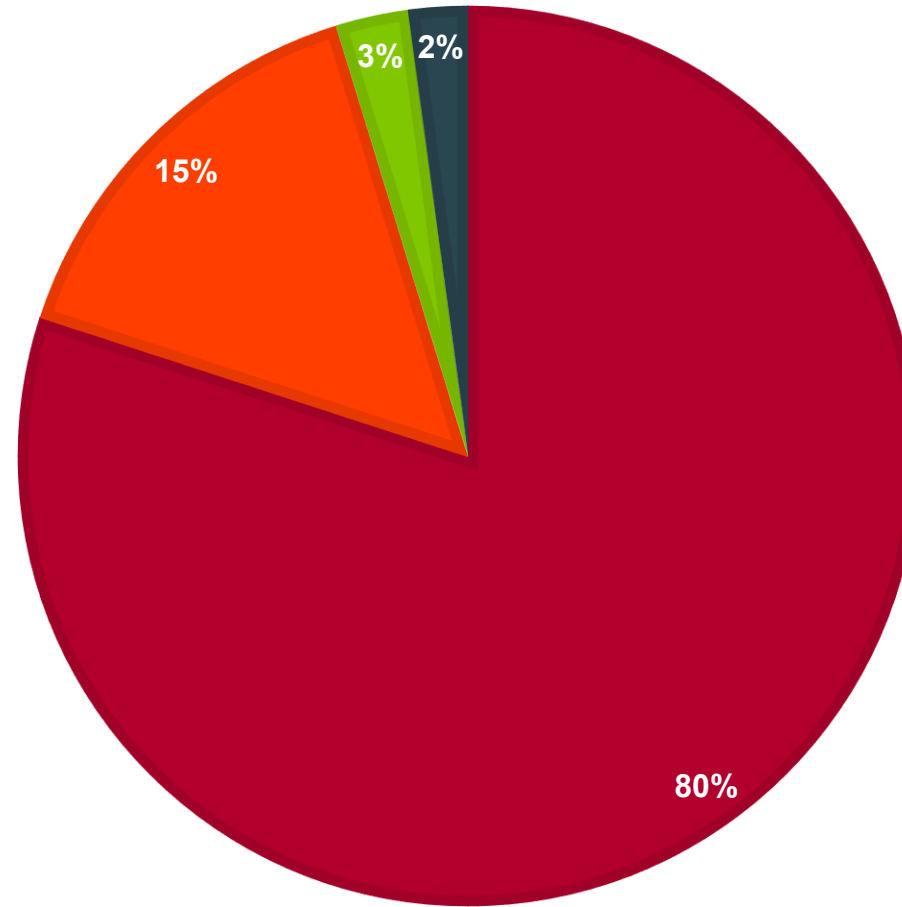


# Gibt es eine Nachbesprechung mit folgenden Akteur:innen?

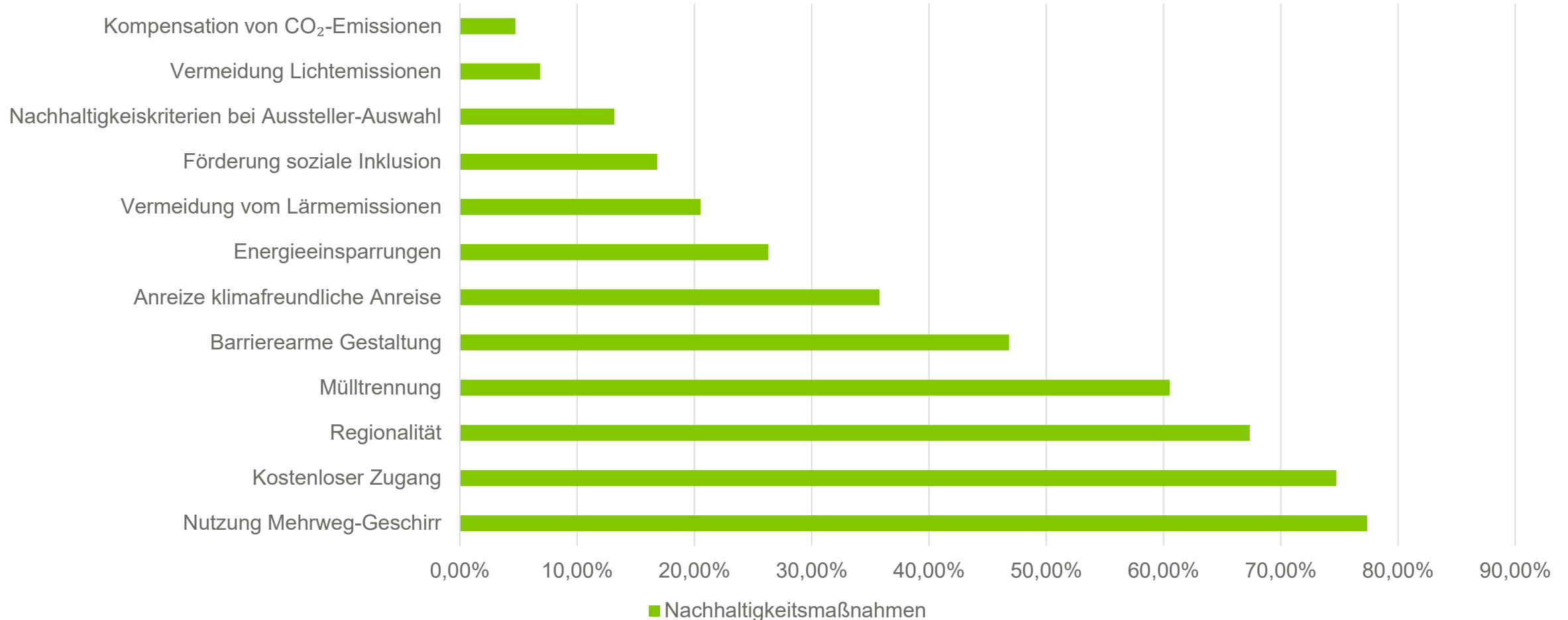


# Wie wird die Zufriedenheit der Sponsor:innen gemessen?

■ Persönliches Gespräch ■ Evaluieren wirkt nicht ■ Schriftliche Befragung ■ Sonstiges



# Welche konkreten Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden bei Veranstaltungen umgesetzt?

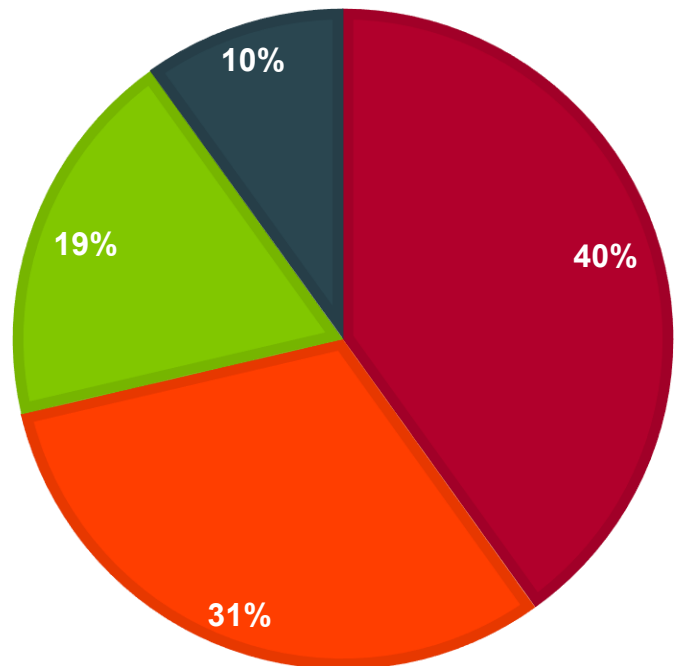


# Nachhaltigkeit

- **84 %** stimmen zu, dass die Bedeutung von Nachhaltigkeitskonzepten bei Veranstaltungen wächst
- Nur **8 %** folgen einem umfassenden Konzept
- Nachhaltigkeit zeigt sich vor allem in klassischen Maßnahmen wie Mehrwegsystemen, Mülltrennung und Regionalität

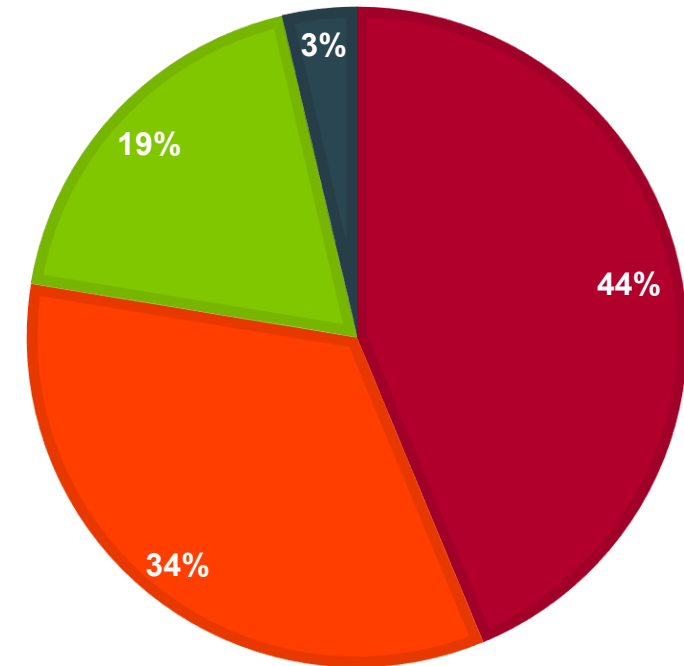
## Wie werden Gefährdungsbeurteilungen erstellt?

- Werden inhouse basierend auf Erfahrungswerten erstellt
- Werden inhouse durch geschultes Personal erstellt
- Werden von externen Dienstleister:innen erstellt
- Keine Gefährdungsbeurteilung

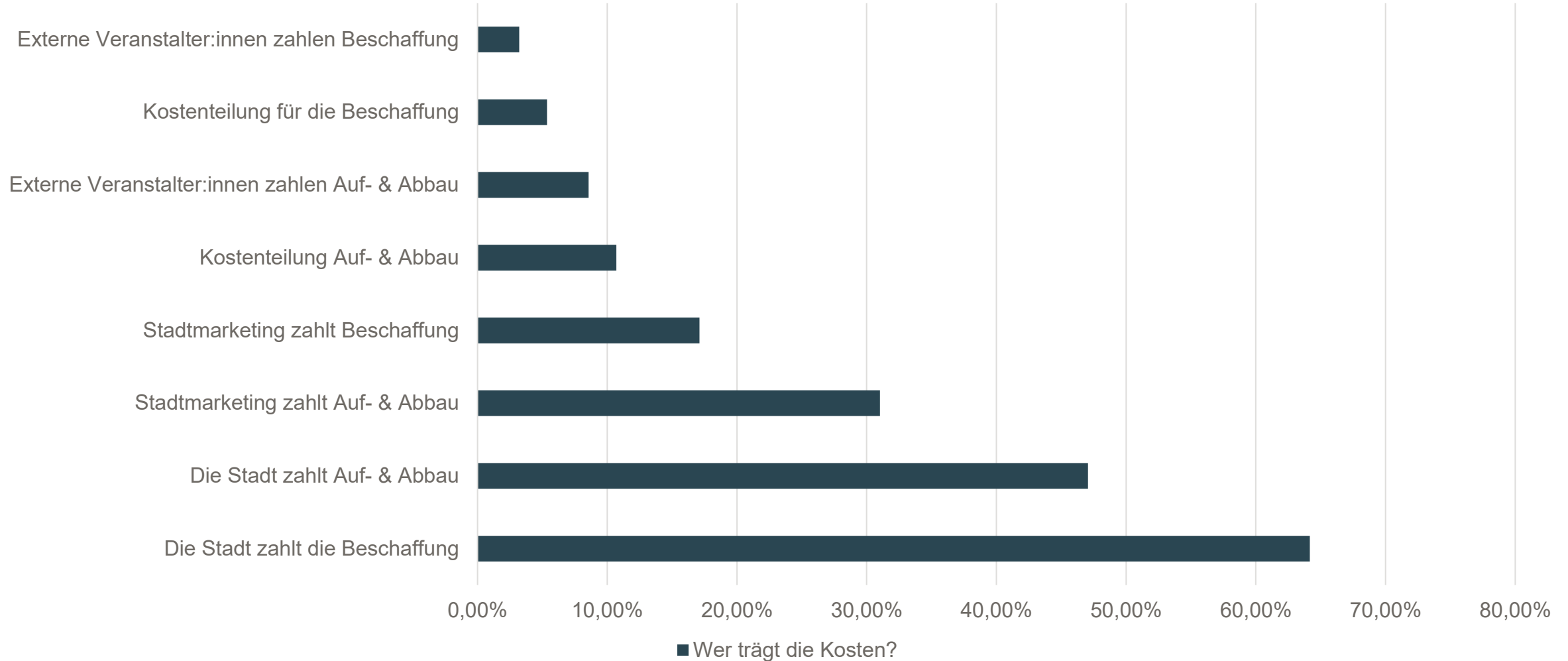


## Wie werden Sicherheitskonzepte erstellt?

- Werden inhouse basierend auf Erfahrungswerten erstellt
- Werden inhouse durch geschultes Personal erstellt
- Werden von externen Dienstleister:innen erstellt
- Keine Sicherheitskonzept



# Wer trägt die Kosten für Terrersperrn / Zufahrtsschutzsysteme?

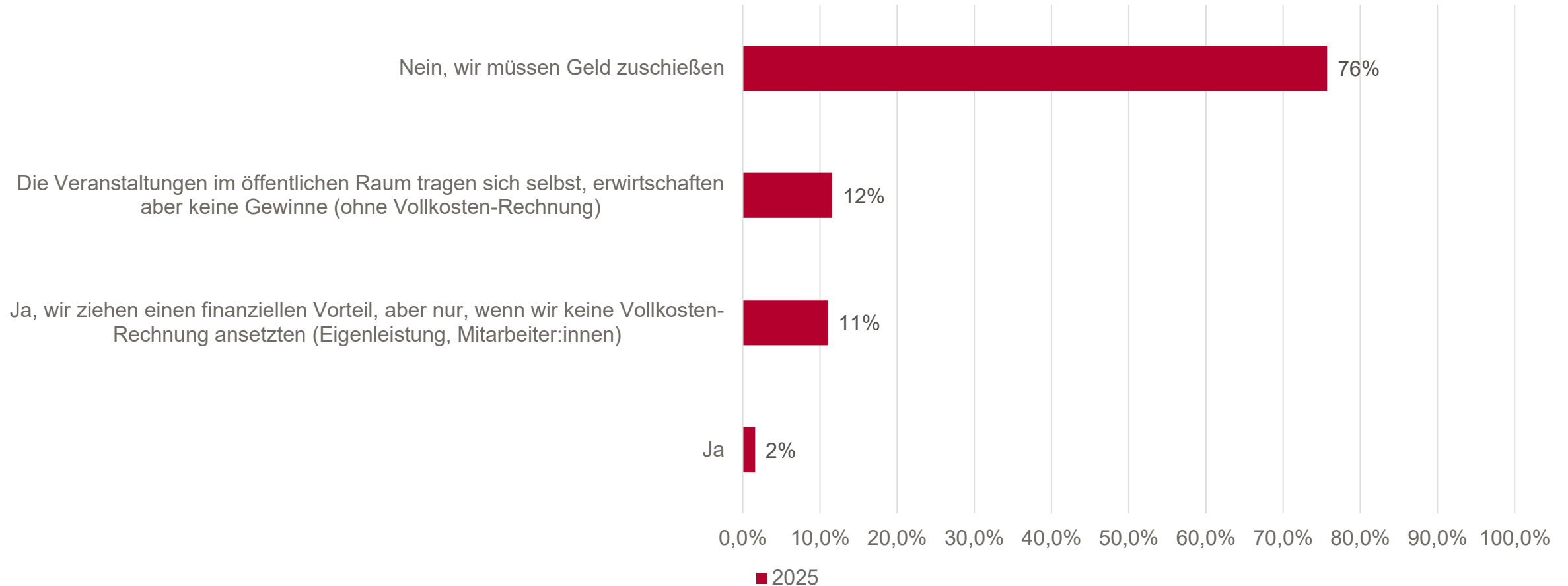


# Sicherheit

- **83 %** wünschen sich mehr Aufmerksamkeit von der Politik
- **88 %** empfinden es als schwer, den Sicherheitsauflagen gerecht zu werden
- **82 %** empfinden die Erwartungen als zu hoch

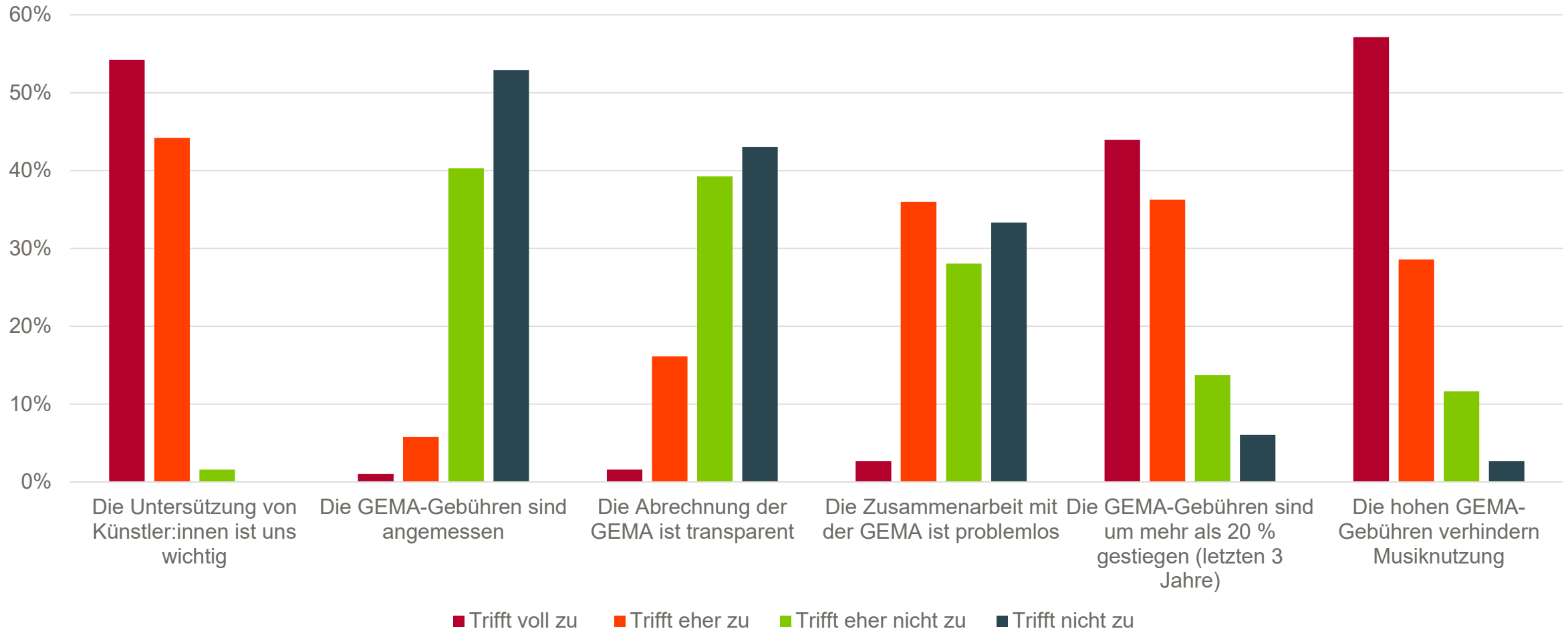


# Zieht das Stadtmarketing aus Veranstaltungen im öffentlichen Raum einen finanziellen Vorteil?

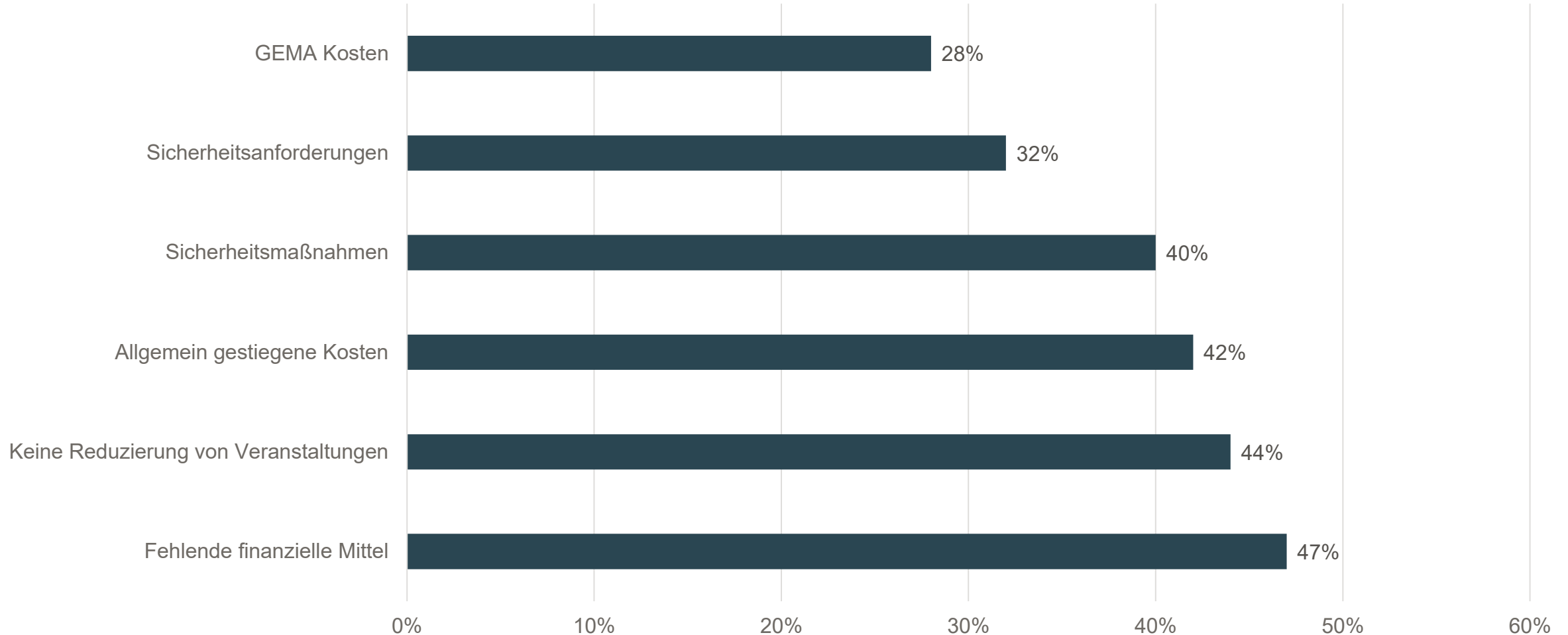




# Wie werden folgende Thesen bewertet?



## Aus welchen Gründen müssen in Ihrer Stadt aktuell Veranstaltungen verkürzt oder gestrichen werden?



## Vorläufiges Fazit

- **Relevanz bleibt hoch:** Weihnachtsmärkte, Stadtfeste & Co. sind zentrale Bausteine im Stadtmarketing
- **Wachsende Herausforderungen:** Sicherheitsauflagen, Anwohner:innenbeschwerden, äußere Einflüsse etc.
- **Finanzielle Situation angespannt:** Veranstaltungen benötigen Zuschüsse, Kostensteigerungen um durchschn. **44 %** führen zu Kürzungen oder Absagen
- **Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung:** vor allem Basismaßnahmen, Potenzial für ganzheitliche Konzepte
- **Handlungsbedarf:** mehr politische Unterstützung, Harmonisierung von Sicherheitsanforderungen, tragfähige Finanzierungsmodelle & mehr Nachhaltigkeitsplanung, GEMA-System überprüfen



- **27.–29. Oktober 2025**  
„Veranstaltungsleiter:in bcsd öffentlicher Raum“  
in Frankenthal  
mit Thomas Severin
- „Organisationsstrukturelle Aspekte im Stadtmarketing  
Aktuelle Entwicklungen aus juristischer Perspektive“  
mit RA Andreas Schriefers
- Weitere Informationen:  
[www.bcsd.de/seminare](http://www.bcsd.de/seminare)





**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

# Musik ist uns was wert

- Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV)
- Beratung in GEMA-Angelegenheiten
- Verhandlungen zur Bescheidung von Weihnachtsmärkten
  - 35 % Rabattierung auf den U-ST-Tarif
  - Regelmäßige Evaluierung über vier Jahre und anschließende Neubewertung
- Koalitionsvertrag der Bundesregierung
  - Faire Musikknutzung für Städte und Veranstaltungen sicherstellen
  - Faires Verfahren zur Achtung von Urheberrechten
- Parlamentarisches Frühstück am 07.11. und weitere Ansätze

